

Pfandler Pfarr- Nachrichten

Nr. 954

14. bis 28. September

2025

Gottesdienste

Wenn nicht anders vermerkt, werden die Gottesdienste von Lawrence Kibuuka zelebriert

Sonntag, 14.9. Fest Kreuzerhöhung

9.30 Uhr Hl. Messe

für † Maria Mayhauser zum 2. Sterbetag

für † Theresia Schlosser zum Geburtstag

10.30 Uhr **Tauffeier** Phio Straßer

11.15 Uhr **Tauffeier** Julia Sophie Lehrer

Montag, 15.9., Dienstag, 16.9. und Mittwoch 17.9. kein Gottesdienst

Donnerst.18.9. 8 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr **Frauenmesse**

für † Vater Franz Moser zum Sterbeandenken

Freitag, 19.9. 15 Uhr Ministrantenstunde im Pfarrhof/ Pfarrkirche

Samstag 20.9. 8.30 Uhr Tauffeier Amelie Kammerhofer

11 Uhr **Tauffeier** Adrian Salveter

Sonntag, 21.9. 24. Sonntag im Jahreskreis

Ministrantenfest

9.30 Uhr Hl. Messe

für † Gatten Franz und Sohn Christoph Schmalnauer

für † Johann und Theresia Eisl und Sohn Helmut

Das ewige Licht brennt für † Theresia Schatzl

EINLADUNG zum Ministranten-Sommer-Fest

am 21.09.2025



Programm:

Treffpunkt 09:00 Uhr in der Sakristei

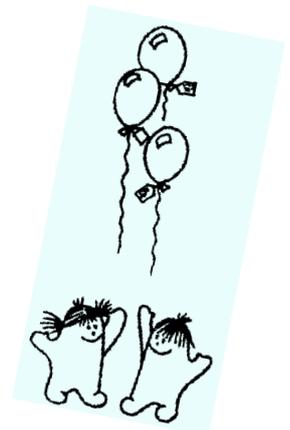
Gemeinsamer Besuch der Messe

Kirchen-Escape-Game

Spiel & Spass im Pfarrheim

Grillerei

Ende ca. 13:00 Uhr



25. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 16, 1 - 13

21. September 2025

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen. Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung! Denn du kannst nicht länger mein Verwalter sein. Da überlegte der Verwalter: Was soll ich jetzt tun, da mein Herr mir die Verwaltung entzieht? Zu schwerer Arbeit taugte ich nicht und zu Betteln schäme ich mich. Ich weiß, was ich tun werde, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin. Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib «fünfzig»! Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib «achtzig»! Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes.



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben? Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben? Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben? Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

Schreibeinladung - Pfandler Pfarrblatt „gemeinsam unterwegs“ 60 Jahre Pfarre Pfandl

Unter diesem Thema steht das nächste Pfarrblatt. Die Pfarre Pfandl ist eine lebendige Pfarre, die von vielen engagierten Menschen geprägt und aktiv mitgestaltet wird und wurde. Das lebendige Leben entsteht durch das Mitwirken unterschiedlichster Menschen. Und etwas Lebendiges hat die Eigenschaft, sich zu verändern und sich an die Lebenswirklichkeit anzupassen. Dabei stellen die Pfandler stets etwas auf die Füße. Für manche ist die Pfarre ein fixer Bestandteil ihres Lebens, manche besuchen die Jahreskreisfesten und manchen ist die Pfarre weniger wichtig. Bei Gott sind wir jedoch ALLE zu Hause, ob wir wollen oder nicht. David Steindl-Rast wählt anstelle von „Gott“ gerne den universellen Begriff „das große Geheimnis“. Ein Begriff für alle Menschen weltweit, egal welcher Herkunft und welchen Glaubens. Das verbindet! Und dies ist auch eine der vielfältigen Aufgaben einer Pfarre. Wir bitten um einen würdigen Rückblick, ein Innehalten.



Bei Gott sind wir jedoch ALLE zu Hause, ob wir wollen oder nicht. David Steindl-Rast wählt anstelle von „Gott“ gerne den universellen Begriff „das große Geheimnis“. Ein Begriff für alle Menschen weltweit, egal welcher Herkunft und welchen Glaubens. Das verbindet! Und dies ist auch eine der vielfältigen Aufgaben einer Pfarre. Wir bitten um einen würdigen Rückblick, ein Innehalten.

- was hat mich geprägt, was hat mir gefallen, Höhepunkte
- Anekdoten und Geschichten von damals
- was verbindet mich mit der Pfarre, was bereichert mich, wofür bin ich dankbar
- welche Werte verbinde ich mit der Pfarre, welchen Sinn stiftet die Mitarbeit
- welchen Beitrag möchte oder kann ich zum Gelingen leisten
- was sind meine Visionen für die Zukunft, was wünsche ich mir
- Aber auch: worüber bin ich gestolpert und was hat mir gefehlt. Überall arbeiten Menschen, die Kirche ist nicht perfekt! Fehler eingestehen tut uns allen gut und entspannt.

Wir laden dich herzlich ein, die eigenen persönlichen Erfahrungen und Gedanken niederzuschreiben und zu teilen!

Redaktionsschluss: Dienstag, 30. September 2025

Pfarrblatt Team: Christa Falkensteiner: Tel. 0681 10445671 E-Mail: ca_falk@hotmail.com



Pfandler Pfarr-Nachrichten

21. bis 28. September 2025

Gottesdienste

Sonntag, 21.9. 24. Sonntag im Jahreskreis *Ministrantenfest*
9.30 Uhr Hl. Messe
für † Gatten Franz und Sohn Christoph Schmalnauer
für † Johann und Theresia Eisl und Sohn Helmut

Montag, 22.9. Dienstag, 23.9., Mittwoch 24.9. kein Gottesdienst

Donnerst 25.9. 8 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr **Frauenmesse**

Freitag 26.9. 14 Uhr Tauffeier Linda Schlager

Samstag 27.9. kein Gottesdienst

Das ewige Licht brennt für die verstorbenen Priester der Pfarre Pfandl

Sonntag, 28.9. 25. Sonntag im Jahreskreis – Beauftragung Seelsorgeteam - Erntedankfest - organisiert von der Bauernschaft Lindau/ Ramsau – bei Schönwetter am Marienplatz Pfandl.



Alle Kinder sind eingeladen, eigene Erntedankkörbchen – gefüllt mit Obst, Gebäck, Blumen... – mitzubringen. Treffpunkt ist vor der Kirche; dann gemeinsamer Einzug mit der Erntekrone zur Feier.

9.30 Uhr Festgottesdienst

für † Pfarrer Johannes Schlosser zum Sterbeandenken

Musikalische Umrahmung: Quartett der TMK Jainzen

Anschließend an den Gottesdienst laden wir zur Agape ein!

Das Erntedankopfer wird für die Sternenkinder – Gedenkstätte am Waldfriedhof verwendet.

Beauftragung des Seelsorgeteams Pfandl am 28.9., 9.30 Uhr

Nach einer längeren Vorbereitung und Einschulung dürfen wir herzlich dazu einladen.

Die künftige Leitung der Pfarre Pfandl werden folgende sechs Personen übernehmen:

Dr. Arcanjo Sitimela
Christine Leitner
Maria Hödl
Martin Kienberger
Johann Eisl
August Lemmerer



Im Rahmen des festlichen Gottesdienstes werden die Ernennungsdekrete von Herrn MMag. Christoph Laueremann, Leiter der Ordinariatskanzlei, in Vertretung des Bischofs, Dr. Manfred Scheuer, überreicht.

26. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 16, 19 - 31

28. September 2025

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schick Lazarus; er soll die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer. Abraham erwiderte: Mein Kind, erinnere dich daran, dass du schon zu Lebzeiten deine Wohltaten erhalten hast, Lazarus dagegen nur Schlechtes. Jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest große Qual. Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, sodass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte. Da sagte der Reiche: Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn in das Haus meines Vaters! Denn ich habe noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen. Abraham aber sagte: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. Er erwiderte: Nein, Vater Abraham, aber wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren. Darauf sagte Abraham zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.



Terminvorschau – Oktober 2025

Fr, 3. Oktober **Kasperl geht auf Schatzsuche, 15 Uhr Pfarrheim Pfandl**

Mit Franz Rosenthaler vom Schwertberger Puppenkistl. Es gibt Getränke, Kuchen und Kaffee. Eintritt € 5,--.

Fr, 10. Oktober **Einweihung der Sternenkinderstätte am Waldfriedhof Pfandl, 18 Uhr**

Der Damenchor der Pfarre Pfandl wird die Feier musikalisch gestalten. Anschließend lädt die Pfarre zur Agape herzlich ein.

So, 12. Oktober **Fest der Ehejubilare – 9.30 Uhr Festgottesdienst**



Alle uns bekannten Jubelpaare erhalten im September eine Einladung der Pfarre für den Festgottesdienst und die anschließende Agape. Aus Datenschutzgründen ist es möglich, dass jemand keine Einladung erhält. Bitte melden Sie sich persönlich, telefonisch oder per Mail im Pfarramt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Di, 14. Oktober **Seniorenachmittag - 14 Uhr Gottesdienst**

anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim



Turnbeginn in der Volksschule Pfandl

am Donnerstag, 18.9.2025, um 18.30 Uhr

Vorturnerin Susanne Gschwandtner

Sektionsleitung Maria Schuller

Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen!



Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift: Kath. Pfarramt Pfandl. Gestaltung F. und H. Streibl.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Arcanjo Sitimela, 4820 Bad Ischl; Eigenvervielfältigung;

Bürozeiten Pfarramt: Mo, Do, Fr von 9 – 11 Uhr, Tel. 06132 23404, Mail: pfarre.pfandl@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfandl